



**ZEICHNERKLÄRUNG**

KLEINWUNDBEREICH (KWS) TWSI  
 REINES WOHNGEBIET (RW) TWA  
 BESONDERES WOHNGEBIET (WB) TWA  
 ZONENGEBIET (ZG) TWA  
 MISCHEGEBIET (MI) TWA  
 KERNGEBIET (KI) TWA  
 GEMEINDEGEBIET (GG) TWA  
 INDUSTRIEGEBIET (IS) TWA  
 SONDERGEBIET (SO) TWA  
 WOCHEMENDHAUSEGEBIET, KLINIKGEBIET

IV (1) 1-15 JOG  
 I 1-15 JOG  
 0,8  
 0,9

OFFENE BAUWEISE  
 NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG  
 NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG  
 NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG  
 NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG  
 GESCHLOSSENE BAUWEISE  
 BESONDERE BAUWEISE

BAULINIE  
 BAUGRENZE

ÖFFENTLICHE VERWALTUNGEN  
 SCHULE  
 KINNE

GEHEWEG  
 FAHRRADWEG  
 PARKEN, PARKPLATZ  
 WOHNGEG. ÖFFENTLICH  
 GEH- UND FAHRRADWEG  
 STRASSENBEREICHSGRENZLINIE  
 ZUFAHRTVERBOT

VERKEHRSRELETTENDE (IGUN-) FLÄCHE  
 ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHE  
 SPORTPLATZ  
 SPIELPLATZ  
 VERKEHRSGRÜN  
 PRIVATE GRÜNLÄCHE

LANDWIRTSCHAFT  
 FORSTWIRTSCHAFT

UMFORMSTATION  
 ELEKTROLEITUNGEN  
 VERSÖRGENSLEITUNGEN

GA  
 TGA  
 TGA  
 ST  
 ST  
 GEMEINSCHAFTSGARAGE  
 TIEFGARAGE  
 STELLPLATZ  
 GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZ

KULTURDENKMAL  
 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
 WÄRMEREI GELTUNGSBEREICH DER NUTZUNGSCHABLONE  
 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG  
 BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE  
 GEPFLANZTE GRUNDSTÜCKSGRENZE  
 AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE  
 HAUPTFÜRSTREICHUNG  
 VON DER BEBAUUNG FREIHALTENDE FLÄCHE  
 SICHTLICHE VON NUTZUNGEN ÜBER 10 M AD FAHRRADWEG, FREIZUHALTEN  
 GEH-, FAHR-, LEITUNGSRECHT  
 (gr., fr., l.)

GEBÄUDEBESTAND (WOHN-, NEBENGEBAUDE)  
 VOM PLANER NACHGETRAGENES GEBÄUDE  
 PFLANZGEBOT BAUM  
 PFLANZERHALTUNG

BRÜCKE  
 INGENIEUR VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN U. STRÄUCHEN  
 SEITENRECHT

FÜLLESCHEMA DER NUTZUNGSCHABLONE  
 ART DES BAUGEBIETS  
 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE  
 GRUNDFLÄCHENZAHL  
 GESCHOSSFLÄCHENZAHL  
 DACHNEIGUNG  
 BAUWEISE  
 MAX. ZAHL DER WOHNNUNGEN  
 PRO GEBÄUDE

ART DER BAULÄSERN  
 NUTZUNG  
 MASS DER BAULÄSERN  
 NUTZUNG  
 BAUWEISE  
 GEFÄHRTUNGS-  
 FLÄCHEN  
 VERKEHRSPFLÄCHEN  
 GRÜNLÄCHEN

MD1	MD	II (IS+I)	MI	I	
					0,2
		35°-45°	0	18°-35°	0

  

MD2	MD	II (IS+I)	MI	II	
					0,3
		35°-45°	0	18°-35°	0

  

MD3	MD	II (IS+I)	MI	II
		35°-45°	0	

  

MD4	MD	II	MI	II
		35°-45°	0	

  

MD5 PLANEINGEB. GEMÄSS § 30 (2) BAUBG  
(SIEHE ZIFFER 11 BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN !)

### BEBAUUNGSPLAN DER STADT SULZBURG

ORTSTEIL : LAUFEN  
 GEBIET : NEUMATT

---

**BEBAUUNGSPLAN M 1 : 500**  
**GESTALTUNGSPLAN M 1 : 500**  
**TEXTTEIL**

10.10.1989 / 27.02.1990 / 29.03.1990 / 27.11.1990

AUFSTELLUNGSGESCHLUSS : 06.05.1989  
 108 ANWANDUNG : 05.03.1990  
 1. OFFENLAGE : 11.02.1990 - 11.03.1990  
 2. OFFENLAGE : 07.05.1990 - 02.07.1990  
 SATZUNGSGESCHLUSS : 04.07.1990

**Sulzburg** 6. DEZEMBER 1990

—Angezeigt—  
 gem. § 11 BauGB  
 Freiburg am 25. FEB. 1991  
 Landrat/Dieter Probst/Probst

11. MARZ 1991  
**Sulzburg** 11. MARZ 1991  
 DER BÜRGERMEISTER

DER PLANVERFASSER:  
 IBO GbR ARCHITECTURE UND STREITBEREITUNG  
 GÜNTHER GARTNER ARCHITECT  
 DR. ARMIN BUCHNER ARCHITECTUR  
 DR. FREDERIK BUCHNER ARCHITECTUR  
 DR. GERTHARD KREIBER ARCHITECTUR 12  
 TEL. 07823 21064  
 TELEFAX 07823 21064